

Deutsche Meisterschaft der Radprofis kommt 2022 nach Marsberg



Winfried Borgmann, Tourismusdirektor Winterberg, Michael Beckmann, Bürgermeister Winterberg, Thomas Schröder, Bürgermeister Marsberg, Jörg Scherf und Heiko Volkert, beide RC Victoria Neheim und SVL Sports GmbH, Rudolf Scharping, Präsident Bund Deutscher Radfahrer, Michaela Schröder, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Marsberg, und Tatjana Schefers, Stadtmarketing Arnsberg (von links).

Foto: Mander

Marsberg. Im nächsten Jahr blicken die deutschen Radsportfans ins Sauerland, wo im Juni die Deutschen Straßenmeisterschaften ausgetragen werden sollen. Den Startschuss dazu gaben vergangene Woche in Marsberg Rudolf Scharping, Präsident des Bund Deutscher Radfahrer, Thomas Schröder und Michael Beckmann, Bürgermeister der Städte Marsberg und Winterberg, sowie Heiko Volkert und Jörg Scherf von der SVL Sports GmbH. Die Meisterschaften sollen vom 24. bis 26. Juni 2022 stattfinden. Genaue Vorstellungen haben die Planer über den Ort des Zeitfahrens und über die Strecke des Männerrennens. Vorschläge zum Frauenrennen und Rahmenprogramm mit Nachwuchs- und Hobby-Rennen werden in diesen Tagen besprochen. Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung der be-

teiligten Partner werden die Vorbereitungen für die nationalen Titelkämpfe konkret: Einer der Höhepunkte der Meisterschaften soll das Einzelzeitfahren der Frauen und Männer mit Start und Ziel am Kirchplatz in Marsberg werden. Der Kurs wird die Fahrer zunächst über den Stadtberg nach Obermarsberg führen. Gleich zu Beginn eine große Herausforderung für die Fahrer und vielleicht ein Heimvorteil für die aus dem Sauerland. Das hofft zumindest Mitorganisator Jörg Scherf. Die Bedingungen werden jedenfalls sehr gut sein. „Die Strecke wird zur Zeit an einigen Stellen neu asphaltiert und soll pünktlich zu den Rennen fertig sein“, versichert Bürgermeister Thomas Schröder. Marsberg ins Gespräch gebracht hat Kreispolizeidirektor Klaus Bunse, der bei einem Vorgespräch vorschlug, doch einen Teil der Deutschen Meisterschaft

ganz am anderen Ende des Kreises durchzuführen. So ganz uneigennützig war die Idee sicher nicht, denn Klaus Bunse ist Marsberger und Radsportfan. Die Organisatoren stießen in Marsberg auf offene Ohren. Erst recht, nachdem Thomas Schröder sich gemeinsam mit seinem Winterberger Kollegen Michael Beckmann die Sauerlandrundfahrt angeschaut hatte. „Am Rande dieses Rennens hat mich das Radsportfieber gepackt. Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung in unserer Stadt“, so der Bürgermeister weiter. Für das Rahmenprogramm wird Michaela Schröder, Geschäftsführerin von Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Marsberg, mit ihrem Team sorgen. Sie freut sich besonders auf die gute Stimmung, die bei solchen Veranstaltungen herrscht,

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

denn sie durfte bei der letzten Deutschen Meisterschaft in Stuttgart dabei sein. Beim Start und Ziel am Kirchplatz kann sich Michaela Schröder auch gut das Fahrerlager vorstellen. Während das Zeitfahren auf einem Rundkurs ausgefahren werden soll, findet die Straßen-DM der Männer auf den Spuren der bewährten Sauerlandrundfahrt statt. Auf dem Weg von Arnsberg nach Winterberg soll die nationale Meisterschaft wieder tausende Zuschauer an die Strecke locken. Die Titelkämpfe werden traditionell als letzter Formtest der deutschen Tour de France

Starter genutzt. Im Sauerland entscheidet sich, wer im begehrten Meistertrikot an den Start der großen Schleife durch Frankreich geht. Dazu sind die deutschen Bundesliga-Teams hochmotiviert und können ins Rampenlicht fahren. Besonders ambitioniert wird sich das heimische Team SKS Sauerland NRW zeigen. „Wir stellen derzeit einen guten Kader zusammen. Sowohl beim Zeitfahren in Marsberg, als auch beim Straßenrennen möchten wir die starken World Tour-Fahrer ärgern“, sagt Jörg Scherf, der auch Team SKS Sauerland NRW Manager ist.